

Künstler öffnen andere Welten

Zum Bild von Seite 1: Zwölfte Kulturtage vom 17. Mai bis 10. Juni – Vorverkauf ist eröffnet

25 Tage Kultur pur, eintauchen, abtauchen, über andere und über sich selbst staunen: Garbsens zwölfte Kulturtage vom 17. Mai bis zum 10. Juni geben dafür reichlich Gelegenheit. Denn die Stadt wird zur Manege der Bilder, Klänge und Genüsse.

VON MARKUS HOLZ

GARBSEN. 28 Aufführungen und Termine, davon allein 17 mit den Künstlern des Cirque Bouffon stehen im Tableau dieser Kulturtage. Die Artisten um Frédéric Zipperlin und Anja Krips sollen dem Festival das i-Tüpfelchen aufsetzen. Sie schlagen am 27. April ihr Zelt am Kino auf, laden Laien in Workshops (8./9. und 11./12. Mai) ein,

mit ihnen zu arbeiten, studieren hier 14 Tage lang die Rollen für die Weltpremiere ihres neuen Programmes „Solvo“ (18. Mai), werden die Kulturtage der Stadt am 17. Mai um 18 Uhr in der Manege eröffnen und geben bis zum 10. Juni mittwochs bis sonntags ihre Vorstellungen. Premieren wie diese sind sonst dem Publikum in Großstädten vorbehalten. Auch deshalb ist das Gastspiel ein exklusives Glanzlicht für Garbsen.

Was das Ensemble in seinem intimen 450-Plätze-Zelt bietet – ein artistisch-musikalisches Spiel aus Fantasie für die Fantasie und abseits vom klassischen Zirkus – werden die anderen Künstler ergänzen. Jeder will die Gedanken

seiner Zuschauer in eine Anderswelt entführen – das ist das Motto dieses Festivals.

Der Schauspieler Winfried Glatzeder zelebriert einen schaurig-schönen Gruselabend mit Geschichten von Edgar Allan Poe (20. Mai, Stadtbibliothek). Schauspielerin Suzanne von Borsody und das Trio Azul führen ihre Gäste ein in die Welt der Malerin Frida Kahlo (1. Juni, Aula am Planetenring). Der Blaue See wird zu einem Spielort während der blauen Stunde, wenn die Dresdener Künstler vom Blauen Einhorn und die Artisten von Art Tremondo ihre Show am Strand eröffnen (2. Juni). Und der Stadtpark dürfte zweimal wie eine fremde Welt erscheinen, sofern

das Wetter mitspielt: Am Pfingstsonnabend (26. Mai) illuminieren all die gespendeten Stehlampen die Wege, nachdem das große Parkbüfett, genannt die Tafelfreuden, sich dem Ende neigt (ab 19 Uhr). Und am Pfingstsonntag werden Künstler auf vier Bühnen im Park das beliebte Parkpanoptikum neu auflegen (15 bis 19 Uhr; Eintritt frei). Das gesamte Programm veröffentlicht die Leine-Zeitung in den nächsten Tagen.

Der Vorverkauf ist eröffnet. Wer in die Anderswelten eintauchen will, erreicht das Kulturbüro im Rathaus unter Telefon (0 51 31) 70 76 50. Tickets für den Cirque Bouffon sind dort und im Künstlerhaus Hannover erhältlich.